

Und siegreich kehren Muth und Stärke
Zurück in die gesunkne Brust,
Und vorwärts, zu dem neuen Werke,
Eilt er, sich seiner Kraft bewußt.

L i e d.

H e d w i g.

Seht die fleiß'gen Spinnerinnen
Wie den Faden sie gewinnen.
Lang und fein
Muß er seyn,
Wie sich's ziemt zum Hochzeitslienen.

Aber Mädchen laßt Euch sagen,
Ruhig muß das Herzchen schlagen.
Aug' und Hand
Unverwandt
Sorge für den Faden tragen.

Wollt Ihr weg vom Rocken blicken,
Diesem lächeln, Jenem nicken,
Dann geht's nicht,
Faden bricht,
Und noch Schlimm'reß kann sich schicken.

Darum, wollt Ihr sicher gehen,
Laßt zur Seit' Euch Keinen stehen.
Ganz allein
Muß man seyn,
Will man feine Fädchen drehen.